

[Download pdf] Reiches Deutschland. Armes Vaterland: Gedanken zur Wende

Reiches Deutschland. Armes Vaterland: Gedanken zur Wende

Von Wilhelm Hornung

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



Produktinformation -Verkaufsrank: #7875637 in BcherVerffentlicht am: 2005-04-25Einband:
Taschenbuch243 Seiten | File size: 49.Mb

Von Wilhelm Hornung : Reiches Deutschland. Armes Vaterland: Gedanken zur Wende before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reiches Deutschland. Armes Vaterland: Gedanken zur Wende:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gnter H. W. Preue, 20.06.2005Von Ein KundeZehn Kapitel und 114 Betrachtungen! Nchtern, nicht ohne Heiterkeit und mit verstdnlicher Bitternis verschafft der Autor dem Leser in einem geradezu atemberaubenden Tempo einen Exkurs in deutscher Geschichte. Bis hinein in die hautnahe Gegenwart. Wann immer nach der Wende nach dem Wendebuch"

gerufen wurde, die Suche hiernach kann beendet werden! Man hlt es in Hnden! Kein Roman voller fiktiver Gestalten. Ein spannender, authentischer Streifzug durch die Politik in Deutschland und in die deutsche Politik mit ihren bekannten Protagonisten von einst und jetzt. Eine nchterne Betrachtung gesellschaftlicher Entwicklungen in Ost- und West, einschlielich jener Zeit da hier alle wieder EINS wurden, Mr. Gorbatschow das Tor ffnete und die Deutsche Mark wieder in jedermanns Tasche steckte. Bei der Schilderung all dessen geriet dem Autor (Jahrgang 1928) eines besonders zur Ehre: Fast immer unterzog er sich der Mhe, die Dinge welche sich seiner Betrachtung darboten (Das dritte Reich, Zwei Staaten, Die Ostdeutschen, Die Wende, Wohlstandsdmmerung etc.), aus verschiedenen Blickwinkeln heraus zu schildern. Ein kluges Buch, dessen Mangel, so man ihn durchaus zu suchen gewillt ist, allein darin zu finden wre, dass es sich leider nicht um die Bilanz eines Westdeutschen oder Ostdeutschen handelt. Beides wre gleich gut! Nein, es ist das fr unsere Tage so notwendige Werk aus der Feder eines Mannes, dessen Weg ber vielerlei schicksalhafte deutsche Lebensorte fhrte. Und der sich darber hinweg, Gott sei Dank, den unabhngigen Blick wie von auen" bewahrt hat. So schreibt er ber Krieg und Frieden, Nation und Staat, innere Befindlichkeiten, ber den Auf- und Untergang groer und kleiner Hoffnungen. Er erklrt zgig und klar geschichtliche Ablufe. Dies alles stets in flotter und unterhaltsamer Weise. Fundiert und - jetzt wo man's liest - logisch, erscheinen dem Leser die letzten wichtigen Jahrzehnte in Deutschland vor dem staunenden Auge. Wilhelm Hornung - so heit der Mann, schreibt sich, die eigenen Enkel vor Augen, vom Herzen, was gesamtdeutsches Allgemeinwissen sein sollte. Ein briefliches Wort Goethes an Wilhelm von Humboldt hat Hornung ausgewhlt und seinem Buch vorangestellt. Im Mrz 1832 (man denke!) schrieb der Dichterfrst Verwirrende Lehre zu verwirrtem Handel waltet ber die Welt". Nun schmckt sich eingangs wohl mancher Schreibende mit dem Glanze eines kraftvollen Zitates. Hier ist es der wunderbare Einstieg in ein Gedankenfeuerwerk, das nicht unbedingt frhlicher, wohl aber klger macht. Und - so man, wie deutlich werden mag, selber so klug schon war, bleibt zu merken, dass es dem Lesenden eben an jenem Mute gebrach, den Hornung hat, solcherlei Wissen um die deutsche Wirklichkeit vernehmlich kund zu tun. Ihr Generationen im vereinten Deutschland! Junge und Alte! Schaut in dieses Buch! Und Ihr werdet erkennen, dass Ihr dieses Deutschland aus dem Ihr kommt, in das Ihr kamt, so nicht lassen knnt und auch nicht lassen drft! Das Ihr zuvor aber etwas wissen msst, von dem hier zu lesen ist. Wilhelm Hornung sei Dank fr die Mhen dieser Reminiszenz. Vielleicht findet sich gar der eine oder andere kluge Lehrer in diesem, unserem Lande und nennt seinen Schlern die ISBN.